



## Kreispokal Gießen 2012/2013

Auch in der laufenden Saison geht der FSV 1926 wieder im Kreispokal Gießen an den Start und hat die Trophäe dabei als Ziel ins Auge gefasst. Die Finalisten der Kreispokalwettbewerbe starten im Folgejahr im Regionalpokal Gießen/Marburg und haben dort die Möglichkeit sich für den Hessenpokal zu qualifizieren.

- [Der Kreispokal Gießen im Netz](#)

### Alle Kreispokal-Spiele des FSV



Finale in Allendorf/Lumda  
**VfB 1900 Gießen - FSV 1926 Fernwald**  
(Gegner Verbandsliga Mitte)  
Montag | 20.05.2013 | 18:15 Uhr

0:2



Halbfinale  
**SG Kinzenbach - FSV 1926 Fernwald**  
(Gegner Kreisliga Gruppenliga Gießen/Marburg)  
Dienstag | 14.05.2013 | 19:00 Uhr

1:3



Viertelfinale  
**Bessingen/Ettingshausen/Langsdorf - FSV**  
(Gegner Kreisliga A Gießen)  
Dienstag | 23.04.2013 | 19:00 Uhr

0:2



Achtelfinale  
**MTV 1846 Gießen - FSV 1926 Fernwald**  
(Gegner Kreisoberliga Gießen/Marburg Süd)  
Dienstag | 09.10.2012 | 19:30 Uhr

0:7



1. Hauptrunde  
**Sportfreunde Oppenrod - FSV Fernwald**  
(Gegner Kreisliga B Gießen Gruppe 1)  
Dienstag | 11.09.2012 | 19:00 Uhr

0:9

Montag | 20.05.2013 | 18:15 Uhr

## VfB Gießen - FSV Fernwald 0:2



20.05.2013 | jg

### **Der FSV ist Kreispokalsieger 2012/2013**

#### **2:0-Sieg gegen den VfB 1900 Gießen**

Der Pfingstmontag ist im Sportkreis Gießen traditioneller Endspieltag im Kreispokal. In diesem Jahr fanden die Endspiele allesamt in Allendorf/Lumda statt. Den ganzen Tag über wurden die Finals in den unterschiedlichen Spielklassen ausgetragen, angefangen mit der Jugend und schließlich als Höhepunkt das Pokalfinale der ersten Seniorenmannschaften. In diesem Spiel traf der FSV 1926 auf den VfB Gießen. Nachdem im letzten Jahr bereits im Achtelfinale gegen den TSV Klein-Linden Schluss war, wollte unsere Mannschaft in diesem Jahr wieder den Pott nach Steinbach holen. Und das sollte ihr mit einem 2:0-Sieg über den Verbandsligisten auch gelingen. Die Tore erzielten dabei Dominik Völk (29.) und Kais Gouri (64.). Zum Saisonabschluss empfängt der FSV am letzten Hessenliga-Spieltag nun noch den FSC Lohfelden. Das Heimspiel wurde allerdings auf Freitagabend vorverlegt, Anpfiff in Steinbach ist um 19:00 Uhr.

### **Gießener Allgemeine**

21.05.2013 | Gießener Allgemeine | jg

#### **SWG-Pokal geht nach Fernwald**

(phk) Zehn Stunden Fußball pur gab es am Pfingstmontag beim SWG-Kreispokal-Endspieltag in Allendorf/Lda. zu sehen. Höhepunkt des Tages war das Endspiel um den Kreispokal zwischen dem Hessenligisten FSV Fernwald und dem Verbandsligisten VfB 1900 Gießen, das »Traumfinale« wie Kreisfußballwart Henry Mohr bereits im Vorfeld geschwärmt hatte. Mit 2:0 setzte sich der Favorit durch.



DENIS WEINECKER erzielt im SWG-Pokalfinale gegen den VfB 1900 Gießen für seinen FSV Fernwald den Treffer zum 2:0-Endstand. Hier setzt sich Weinecker, der verletzungsbedingt in den vergangenen Wochen pausieren musste, gegen den Gießener Nebil Celik durch.

Dienstag | 14.05.2013 | 19:00 Uhr

## SG Kinzenbach - FSV Fernwald 1:3



15.05.2013 | jg

### **FSV zieht nach Sieg in Kinzenbach ins Finale des Kreispokals ein**

Für unsere Mannschaft nehmen die englischen Wochen kein Ende, gestern stand das Halbfinale im Kreispokal auf dem Spielplan. Dazu trat der FSV 1926 um 19:00 Uhr bei der SG Kinzenbach an. Die Gastgeber sind in der Gruppenliga Gießen/Marburg zu Hause und belegen dort aktuell den siebten Tabellenrang. Unsere Elf wurde ihrer Favoritenrolle am Ende auch diesmal gerecht, musste beim 3:1 allerdings das erste Gegentor des Wettbewerbs hinnehmen. Das zweite Halbfinale wurde bereits in der vergangenen Woche absolviert. Wir im Finale am Pfingstmontag nun auf den VfB 1900 Gießen, Austragungsort des Endspiels ist der Sportplatz in Allendorf/Lumda.

### **Gießener Anzeiger**

15.05.2013 | Gießener Anzeiger | jg

#### **Kinzenbach verlangt Fernwald alles ab**

SWG-Kreispokal: Gruppenligist unterliegt trotz Chancenplus – FSV clever – Erben trifft doppelt – Finale gegen VfB

KINZENBACH (rd). Fußball-Gruppenligist SG Kinzenbach hat dem Hessenligisten FSV Fernwald gestern Abend im SWG-Kreispokal-Halbfinale alles abverlangt, musste sich vor 150 Zuschauern, die ein „klasse Spiel“ sahen, wie SG-Pressewart Hans-Werner Bender zu berichten wusste, am Ende aber mit 1:3 (1:1) geschlagen geben. Damit kommt es am Pfingstmontag zum prestigeträchtigen Endspiel zwischen dem VfB 1900 Gießen und der Mannschaft von Daniyel Bulut.

„Irgendwie ist das doch immer so. Der höherklassige Verein macht die Tore, obwohl wir in der zweiten Hälfte sehr gut gespielt haben und deutlich mehr Chancen hatten“, resümierte Bender.

Dabei ging es bestens los für die Kinzenbacher, denn nachdem Tommy Ried in der ersten Minute eine Flanke des starken Steffen Spottka über das Gebälk gejagt hatte, traf er schon nach drei Minuten per Kopf zum 1:0 – Flankengeber war diesmal Oliver Richardt gewesen.

Allerdings war Fernwald keineswegs geschockt und kam nur vier Minuten später bereits zum Ausgleich, als Daniel Erben einen zu kurz zurückgeköpften Ball von Christian Geiß erlief und über Torwart Niklas Göbel hob. Beim 1:1 blieb es bis zum Pausenpfiff, weil Gäste-Akteur Erben seine Konterchance ebenso vergab wie Santino Speier, der freistehend das Tor verfehlte.

Nach Wiederanpfiff hatten erneut die Platzherren die erste Möglichkeit, bei der sich wieder Ried hervortat: Aus vollem Lauf nahm er eine Flanke von Orhan Kaplan volley, jagte den Ball mit viel Risiko

aber über das Tor. Da waren 52 Minuten gespielt – und clever schlug der FSV zurück: Wieder war es Erben, der im direkten Gegenzug das 2:1 für den Favoriten erzielte.

Kinzenbach spielte mutig weiter und besaß nun einige Möglichkeiten, um der Halbfinal-Begegnung eine Wende zu geben. Speiers Drehschuss strich knapp vorbei (55.), Simon Kauß – wunderschön von Spottka in Szene gesetzt – hatte ebenfalls Pech mit seinem Schuss. Als der eingewechselte Tim Horvat dann noch aus dem Getümmel an Torhüter Daniel Nigbur scheiterte (75.), deutete sich der FSV-Erfolg an, den der eingewechselte Zweitmannschaftsspieler Hüseyin Hismanoglu nach 85 Minuten mit dem 3:1 perfekt machte. Grund zur Klage gab es aber nicht bei der SGK: „Wir haben uns gut geschlagen“, sagte Bender, „und außerdem fahren wir am Montag ja trotzdem nach Allendorf/Lumda zum Endspieltag.“ Dann geht es gegen Teutonia Watzenborn-Steinberg um Platz drei.

SG Kinzenbach: Göbel; Y. Kaplan, Dreiling, Korotkowsky (59. Kauß), Anker, Geiß, Spottka, O. Kaplan, Speier (75. Horvat), Ried, Richardt

FSV Fernwald: Nigbur; Proske, Simon, Völk, Keller, Schäfer, Sofinski (62. Buß), Erben, Gouri, Demuth (73. Hismanoglu).

Tore: 1:0 Ried (3.), 1:1 Erben (7.), 1:2 Erben (53.), 1:3 (85.) Hismanoglu. - Schiedsrichter: Pächthold (Staufenberg). Zuschauer: 150

## Gießener Allgemeine

15.05.2013 | Gießener Allgemeine | jg

### FSV Fernwald im Finale

Gruppenligist SG Kinzenbach hält beim 1:3 gegen den Hessenliga-Vertreter lange mit – Zwei Erben-Tore

Die SG Kinzenbach stand lange Zeit vor einer dicken Überraschung. Letztlich musste sich der Fußball-Gruppenliga-Vertreter aber dem Hessenligisten FSV Fernwald im Halbfinale des SWG-Kreis Pokals vor 150 Zuschauern mit 1:3 (1:1) geschlagen geben. Die Fernwälder treffen nun am kommenden Montag in Allendorf/Lumda im Endspiel auf den Verbandsligisten VfB 1900 Gießen. Der hatte sich in der Vorwoche klar mit 5:1 gegen Liga-Kontrahent SC Teutonia Watzenborn-Steinberg durchgesetzt.

Allerdings lag die SG Kinzenbach bereits nach drei Minuten in Front: Nach einer Flanke von Oliver Richardt köpfte Tommy Ried das 1:0. Der Hessenligist antwortete mit organisiertem Offensivspiel – einzig die Chancenverwertung war mangelhaft. Doch beim zweiten Versuch klappte es für Daniel Erben (beim ersten scheiterte er noch frei stehend vor SG-Keeper Niklas Göbel): Erben lief einem verunglückten Rückpass von Christian Geiss hinterher und schob zum 1:1 (8.) ein. Die mögliche Führung der Kinzenbacher vereitelte unterdessen Fernwalds Torwart Daniel Nigbur, als er gegen Santino Speier (21.) glänzend parierte. Im Gegenzug hatte Erben das 2:1 für den Hessenligisten auf dem Fuß, doch erneut war Niklas Göbel zur Stelle und vereitelte die Chance.

Zwar erhöhte die SG Kinzenbach nach dem Seitenwechsel das Tempo – den Führungstreffer erzielten aber die Gäste. Nach schöner Vorarbeit von Kais Gouri schoss Erben das 2:1 (53.) für den FSV. Danach drückte der Gastgeber aus Kinzenbach noch mehr auf den Ausgleich. Dabei vergab Horvat die größte Einschussmöglichkeit, als er frei stehend vergab. Besser machte es dagegen Hüseyin Hismanoglu, der in der 85. Minute mit seinem Tor den Schlusspunkt auf eine sehenswerte Begegnung setzte.

Dienstag | 22.04.2013 | 18:45 Uhr

## Bess./Ettingsh./Langsd. - FSV 0:2



23.04.2013 | jg

### **Viertelfinale im Kreispokal: Der FSV siegte 2:0 bei der Freien Spielvereinigung Bessingen/ Ettingshausen/ Langsdorf**

Die englischen Wochen gehen weiter, am gestrigen Dienstag stand ein K.O.-Spiel auf dem Plan. Im Kreispokal-Viertelfinale trat unsere Hessenliga-Elf bei der FSG Bessingen/ Ettingshausen/ Langsdorf an. Der Gegner ist in der Kreisliga A Gießen zu Hause und hat dort unsere U23-Mannschaft in der laufenden Saison bereits zweimal geschlagen. Aktuell ist die Freie Spielgemeinschaft Tabellenführer und habe damit den Aufstieg in die Kreisoberliga in greifbarer Nähe. Trotzdem wurde der FSV 1926 seiner Favoritenrolle gerecht. Kais Gouri traf in der 20. Minute zur Führung, David Kilian erhöhte nach dem Pausentee zum 2:0-Endstand. Unsere Mannschaft steht damit souverän im Kreispokal-Halbfinale und musste im laufenden Wettbewerb bisher noch kein Gegentor hinnehmen.

### **Gießener Anzeiger**

24.04.2013 | Gießener Anzeiger | jg

### **Wacker geschlagen, doch Überraschungen bleiben aus**

SWG-Pokal: Bessingen ärgert vor 250 Zuschauern Fernwald – Nur VfB souverän weiter

GIESSEN (vf). Im Viertelfinale des SWG-Kreispokals hatten die vermeintlichen Favoriten mehr Mühe als erwartet mit ihren unterklassigen Kontrahenten. So siegte die SG Kinzenbach nur denkbar knapp mit 1:0 bei der FSG Grünberg/Lehnheim/Stangenrod. Auch Hessenligist FSV Fernwald hatte beim zähen 2:0-Erfolg beim A-Liga-Vertreter und Pokalschreck FSG Bessingen/Ettingshausen/Langsdorf einige Gegenwehr zu brechen.



Laufduell: Florian Neumann (vorn) kämpft mit Fernwalds Andreas Schäfer um die Kugel.

FSG Bessingen/Ettingshausen/Langsdorf – FSV Fernwald 0:2 (0:1): Die FSG legte sehr zur Freude der 250 Zuschauer von Beginn an jeglichen Respekt vor dem Hessenligisten ab. Daran änderte auch der Abwehrfehler, den FSV-Akteur Kais Gouri (21.) eiskalt bestrafte, wenig. 180 Sekunden darauf bot sich Pascal Markloff die Ausgleichschance, doch er scheiterte an Fernwalds Schlussmann Daniel Nigbur. Da auch Yannik Becker mit einem Schuss das Ziel knapp verfehlte, war die Gästeführung zur Halbzeit etwas schmeichelhaft. In der insgesamt fairen Begegnung hatte die Elf von Daniyel Bulut auch im zweiten Durchgang Probleme, sich hochkarätige Möglichkeiten herauszuspielen. Bei seinem 12-Meter-Heber zur 2:0-Entscheidung deutete David Kilian die technische Klasse der Fernwälder an. Doch die Ansage von FSG-Spielertrainer Oliver Bopp, ein Resultat unter vier Toren Differenz sei ein Erfolg, die hat nachhaltig bestand. [...]

Dienstag | 09.10.2012 | 19:30 Uhr

## MTV 1846 Gießen - FSV 1926 0:7



10.10.2012 | jg

### **FSV mit 7:0-Kantersieg im Achtelfinale des Kreispokals beim MTV 1846 Gießen**

Nachdem unsere Elf in der ersten Hauptrunde die Sportfreunde Oppenrod mit 9:0 aus dem Wettbewerb geschossen hat, stand gestern das Achtelfinale des Kreispokals 2012/2013 auf dem Spielplan. Die Mannschaft trat beim MTV 1846 Gießen an. Die Gastgeber sind in der Kreisoberliga Gießen/Marburg Süd zu Hause und belegen dort aktuell mit acht Punkten nach zwölf Begegnungen den vorletzten Tabellenrang. Während sich unser Kader am spielfreien Wochenende schonen konnte, bestritten die Platzherren erst am Sonntag ihre letzte Partie. Dabei waren sie dem TSV Rödgen mit 1:2 unterlegen. Der FSV war also auch diesmal wieder in der Favoritenrolle und konnte die damit verbundenen Erfahrungen mit einem standesgemäßen 7:0 vollauf erfüllen.

### **Gießener Allgemeine**

10.10.2012 | Gießener Allgemeine | jg

### **MTV 1846 Gießen – FSV Fernwald 0:7 (0:3)**

Die Fernwalder traten bei den »Männerturnern« mit ihrer kompletten ersten Mannschaft an und ließen dem Kreisoberligisten keine Chance. In einer fairen Partie stellten Andreas Schäfer (9., 35./FE) und Yuya Okuda die Weichen schon zur Pause auf Sieg. Es folgte ein Hattrick von Denis Weinecker (51., 65., 76.), wobei besonders der Treffer zum 5:0 per Dropkick aus der Drehung sehenswert war. Dennis Schlecht setzte mit einem Schuss in den Winkel den Schlusspunkt zum 7:0.



Dienstag | 11.09.2012 | 19:00 Uhr

## Sportfreunde Oppenrod - FSV 0:9



12.09.2012 | jg

### **Auftakt zur Kreispokal-Saison**

#### **FSV mit Kantersieg im Derby in Oppenrod**

Und wieder eine englische Woche: Nach dem frühen Pokalaus in der letzten Spielzeit wurden die Uhren nun auf Null gestellt. In der ersten Hauptrunde des Kreispokals 2012/2013 trat unsere Elf gestern Abend zum Derby bei den Sportfreunden Oppenrod an. Die Gastgeber sind in der Gruppe 1 der Kreisliga B Gießen beheimatet, also fünf Klassen unter dem FSV 1926. Dort belegen die SFO aktuell mit sieben Punkten nach ebensovielen Spielen den 10. Tabellenrang. Dementsprechend waren die Favoritenrollen klar verteilt. Unsere Mannschaft wurde diesen Erwartungen dann auch mehr als gerecht und landete einen souveränen 9:0-Kantersieg.